

Ein ausgekochter Plan: Arbeitsblatt

[René Mounajed](#), [Stefan Semel](#)

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/261440/ab-ein-ausgekochter-pan>

Zum Projekt

Was bedeutet es, alles hinter sich zu lassen und in einem fremden Land neu anzufangen? Dazu fand im März 2017 in Hamburg ein Workshop mit 24 Journalisten und Comiczeichnern aus zehn Ländern statt. In Zweierteams entwickelten sie Comicreportagen über Flucht, Vertreibung und Migration. Das Projekt verstand sich auch als Reflexion über die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundwerte Deutschlands: Von A wie Asyl bis Z wie Zuwanderung. Das „Alphabet des Ankommens“ kombiniert Journalismus mit Comics, um das Thema Aus- und Einwanderung einmal anders anzugehen.

Zum Genre

Comics sind nicht nur lustig oder erzählen erfundene Geschichten, sondern sie beschäftigen sich auch mit ernsthaften Themen und tatsächlichen Ereignissen. Die **Comicreportage** ist wie jede Reportage im Fernsehen oder in der Zeitung auch ein auf Tatsachen und Recherchen beruhender, zugleich aber auch subjektiv eingefärbter Erlebnisbericht.

Zu den Autoren

Fady Jomar ist Schriftsteller und Journalist. Er ist Kulturredakteur von „Abwab“ und schreibt für verschiedene arabischsprachige Medien. Er wurde 1979 in Syrien geboren und lebt jetzt in Marienheide.

Mukhtar ist Künstler und Comiczeichner. Von 2005 bis 2009 arbeitete er für Star Animation in Syrien. Außerdem war er für zahlreiche Verlage und Magazine tätig. Er wurde 1980 in Syrien geboren und lebt jetzt in Aachen.

In der Reportage geht es um...

...den Geflüchteten Amer Saba, der sein eigenes Unternehmen gründen will.

Arbeitsaufträge

1. Fassen Sie den Inhalt der Comic-Sequenz in eigenen Worten zusammen.

2. Amer lehnt das Jobangebot des Jobcenters ab. Entwickeln Sie eine Sprechblase, in der er dies begründet.

3. Versetzen Sie sich in Amer und entwickeln Sie mit Rückgriff auf M1 einen Businessplan. Bereiten Sie eine Präsentation vor.

M1

Folgende Punkte sollte ein Businessplan enthalten:

Zusammenfassung: Hier stehen die wichtigsten Punkte des Vorhabens, kurz und prägnant formuliert.

1. Produkt- und Unternehmensidee: Hier wird die Produktidee vorgestellt. Außerdem muss der Kundennutzen, auch im Vergleich zu den Wettbewerbern, deutlich werden.
2. Management- bzw. Gründerteam: Hier werden alle Teammitglieder mit ihren spezifischen, für das Vorhaben (meist eine Unternehmensgründung) wichtigen Qualifikationen vorgestellt.
3. Markt und Wettbewerb: Welche möglichen Kunden und welche Konkurrenz gibt es?
4. Marketing und Vertrieb: Hier wird zur Markteintrittsstrategie und zu konkreten Werbe- und Vertriebsüberlegungen ausführlich Stellung genommen.
5. Finanzplanung: Welche Kosten entstehen? Wie kann ich Gewinn erzielen?

Quelle: [Wikipedia: Geschäftsplan](#); verändert durch die Autoren

Weitere Informationen: [Businessplan zur Existenzgründung der Bundesagentur für Arbeit](#)



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0 Die Namen der Autoren/Rechteinhaber sollen wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0 (CC-Lizenz gilt nicht für Quelltext M1)

Autoren: René Mounajed, Stefan Semel für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den Abbildungen.